



Funktionsweise

Das Trächtigkeitsprotein PAG steigt in der Milch ab dem Zeitpunkt der Befruchtung an und erreicht seine höchste Konzentration zum Zeitpunkt der Kalbung. Ab dem 28. Trächtigkeitstag ist ein Probenergebnis aussagekräftig. Durch geringere Embryoverluste sind ab dem 45. Trächtigkeitstag weniger fragliche Ergebnisse zu erwarten. Nach einer Kalbung fallen die PAGs innerhalb von 60 Tagen wieder ab. Um falsche Ergebnisse zu vermeiden, darf eine PAG-Probe erst danach gezogen werden.

Wichtige Hinweise

Um Ihnen aussagekräftige Ergebnisse liefern zu können, werden PAG-Proben immer direkt vom Euter in das Proberöhrchen gemolken. Beachten Sie auch die „Allgemeinen Hinweise“ auf der Rückseite des Probenbegleitscheins, damit schließen Sie wichtige Fehlerquellen aus. Da es uns nicht möglich ist, evtl. Fehler bei der Probenentnahme oder Probenzuordnung zu erkennen, übernimmt der HVL keine Haftung für aus diesen Fehlern resultierende falsche Ergebnisinterpretationen und mögliche Schäden.

Leergut

Probenröhrchen mit Konservierungsmittel sind direkt über Ihren zuständigen HVL-Mitarbeiter zu beziehen. Bitte melden Sie Ihren Bedarf rechtzeitig an. Alternativ können Sie Leergut auch direkt beim HVL bestellen und per Post (gebührenpflichtig) erhalten. Milchproben in anderen Gefäßen können leider nicht untersucht werden. Das Konservierungsmittel darf nicht entfernt werden. **Vorsicht!** Das Konservierungsmittel ist **giftig!**

Transport über HVL-Mitarbeiter

Der Probentransport kann, im Rahmen eines Besuches, über den zuständigen HVL-Mitarbeiter erfolgen. Bitte nutzen Sie den beiliegenden Zipper-Beutel, um alle Proben eines Untersuchungsauftrages zusammenzufassen.

Versand per Post

Bei Postversand ist es zusätzlich nötig die Proben im Zipper-Beutel und im gepolsterten Rückumschlag sicher zu verpacken. Der Rückumschlag ist vom Einsender frei zu machen. Auf Wunsch können Sie beim HVL auch bereits freie Rückumschläge (gebührenpflichtig) bestellen.

Probenahme

PAG-Proben nehmen Sie selbstständig oder beauftragen Ihren zuständigen HVL-Mitarbeiter während der Milchkontrolle.

1. Füllen Sie den Begleitschein aus und ordnen Sie die Barcode-Etiketten den beprobten Tieren zu.
2. Tragen Sie zur Beprobung frische Einmalhandschuhe und sorgen Sie für ein sauberes und trockenes Euter.
3. Verwerfen Sie die ersten 2-3 Strahlen Milch. Es kann Vor-, Haupt- oder Nachgemelk genommen werden.
4. Befüllen Sie das Probenröhrchen zu mind. $\frac{3}{4}$ mit Milch und halten Sie es dabei schräg, damit kein Schmutz hineinfällt.
5. Verschließen Sie das Gefäß zügig und kühlen Sie die Probe bis zum Transport.



Probenbegleitschein

Der Probenbegleitschein ist vollständig auszufüllen. Bitte schreiben Sie leserlich in Druckbuchstaben und nur in den dafür vorgesehenen Feldern, da wir eine automatisierte Verarbeitung nutzen. Proben ohne Begleitschein können nicht bearbeitet werden. Ist das Belegdatum nicht zu bestimmen (Deckbulle), nehmen Sie bitte den spätesten wahrscheinlichen Termin an. Zusätzliche Probenbegleitscheine erhalten Sie unter www.hvl-alsfeld.de/Labor/Formulare.html (Ausdruck im ursprünglichen Format). Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise zum PAG-Test auf der Rückseite des Probenbegleitscheins.

Ergebnismitteilung

Ihre Ergebnisse erhalten Sie per Email, wenn Sie Ihre Email-Adresse auf dem Begleitschein eingetragen haben. Alternativ ist eine Mitteilung per Fax möglich. PAG-Proben werden an zwei Tagen pro Woche untersucht. Am folgenden Werktag werden Sie Ihre Ergebnisse erhalten. Bitte erkundigen Sie sich nach den aktuellen Untersuchungstagen bei Ihrem zuständigen HVL-Mitarbeiter und stimmen so Probenahme und -transport ab.

Abrechnung

Die aktuelle Gebührenordnung zum PAG-Test aus Milch finden Sie auf unserer Homepage unter www.hvl-alsfeld.de/Labor/Formulare.html. Je Abrechnungszeitraum erhalten Sie eine Rechnung.

Kontakt

Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
An der Hessenhalle 1
36304 Alsfeld

HVL-Zentrallabor

Auskunft und Bestellung von Probenröhrchen

Telefon: 06631 784 -63 , -62 , -61

Fax: 06631 784 -79

Email: labor@hvl-alsfeld.de

Stand: 07.01.2016

Titelfoto: Han Hopman EP

PAG Trächtigkeitstest Milch

